Dental Tribune German Edition · Nr. 3/2014 · 5. März 2014

# Für alle Fälle

**Dentin-Versiegelungsliquid verhindert Sensibilitäten und schützt vor Sekundärkaries.**

Trotz zunehmender Prophylaxeausrichtung der modernen Zahnheilkunde ist die restaurative Tätigkeit in der Praxis tägliche Routine. Hierbei erschweren uns zwei Phänomene die Arbeit: Patienten können auf die Präparation mit Nachschmerzen oder Empfindlichkeiten reagieren, und obwohl moderne Kunststofffüllungsmaterialien immer geringere Polymerschrumpfungen erreichen, ist die Bildung von Sekundärkaries in Randspalten und unter Füllungen (bis zum Verlust der Füllung) noch immer nicht auszuschließen.

Die Lösung bietet das Dentin-Versiegelungsliquid von Humanchemie. Durch die Anwendung entstehen kleinste Kristalle aus Kalziumfluorid, Kieselgel und basischem Kupferfluorid. Diese Kristallite dichten die Dentinkanälchen mit alkalischen Hochpolymermineralen ab. Hierdurch können Sensibilitäten effektiv verhindert werden. Die bakterizide Kupferdotierung schützt zusätzlich zuverlässig vor Sekundärkaries. Eine gründliche Touchierung der Kavität erspart so die Unterfüllung. Insgesamt kann die Behandlungszeit damit deutlich verkürzt werden. DT

**HUMANCHEMIE GmbH**
Tel.: +49 5181 24633
www.humanchemie.de

# Sorgfältige Okklusionsprüfung garantiert

**HANEL feiert sein 50-jähriges Jubiläum.**

Okklusionsprüfung und -korrektur gehört zu den anspruchvollsten Bereichen der modernen Zahnmedizin. Die Belastung und das Wohlbefinden des Patienten hängen von einer sorgfältig abgestimmten Okklusion ab. Diese Sorgfalt garantieren HANEL-Produkte nun schon seit 50 Jahren.

HANEL bietet ein komplettes Programm für die Okklusionsprüfung in Labor und Praxis sowie optimale Instrumente und anderes Zubehör für die leichte Handhabung.

Jahrzehntelange Erfahrung und Produktoptimierung führen zu der bekannten HANEL Qualität.

HANEL Okklusionsprüfmittel zeichnen zuverlässig auf jedem Material. Selbst unter schwierigsten Bedingungen sowie in unterschiedlichen Anwendungsbereichen ist eine punktgenaue Okklusionsdarstellung gewährleistet. Die Prüfmittel haben die erforderlichen Stärken, Anschmiegsamkeit, Reißfestigkeit und Farbabgabe, sodass punktförmige, flächige oder strichförmige Kontakte und Mikrokontakte sicher aufgezeigt werden. DT

**Coltène/Whaledent GmbH + Co. KG**
Tel.: +49 7345 805-0
www.coltene.com

# „Es überrascht, wie viele Patienten sich für das Intensiv-Protokoll entscheiden"

**Periochip®-Intensiv-Protokoll erfolgreich bei Zahn- und Implantaterhalt.**

Heutzutage kann Parodontitis durch eine regelmäßige, professionelle Therapie und speziell entwickelte Medikamente sehr gut kontrolliert werden. Die Zähne werden dadurch langfristig erhalten. Prof. Dr. Eli E. Machtei entwickelte ein Intensiv-Protokoll, um tiefe Taschen schnell zu minimieren und wandte dies auch bei Periimplantitis an – mit beeindruckendem Erfolg. *Dental Tribune* sprach mit Prof. Dr. Eli E. Machtei.

*Prof. Dr. Eli E. Machtei*

**Herr Prof. Machtei, Sie haben für Ihre Studie ein neues Behandlungsprotokoll entwickelt. Was genau haben Sie gemacht?**

Wir haben einen intensiven Prüfplan für die medizinische Lokalbehandlung von schweren Parodontitisfällen entwickelt, um deren Ansprechen auf die professionelle Zahnreinigung zu verbessern. Wir entschieden uns für PerioChip®. Dabei handelt es sich um einen kleinen Gelatine-Chip mit dem antiseptischen Wirkstoff Chlorhexidin in hoher Konzentration, der direkt in die Tasche abgegeben wird. Chlorhexidin eignet sich sehr gut zur Eliminierung der Bakterien. Wir verabreichten die Chips im Rahmen einer fortlaufenden Behandlung – 6 Applikationen in 8 Wochen – und erzielten ein sehr gutes Ergebnis mit einer durchschnittlichen Reduktion von 2 mm. Wir konnten instabile Fälle ohne Operation stabilisieren.

**Wie gut sind die Chancen für den Patienten, eine OP zu umgehen?**

Nach 8 Wochen und 6 PerioChip-Applikationen haben wir bei 72 Prozent aller Taschen eine Reduktion von 2 mm erzielt; bei 34 Prozent sogar eine Reduktion von 3 mm. Innerhalb dieser kurzen Zeit ist das schon sehr beeindruckend.

**Wann ist eine solche Behandlung ratsam?**

Diese Behandlung eignet sich für Patienten mit einer oder zwei Taschen pro Quadrant. Ich entscheide dies mit meinen Patienten, indem ich ihnen die prozentuale Wahrscheinlichkeit nenne, mit der diese Behandlung eine Operation verhindern kann. Es überrascht, wie viele Patienten sich für diese Behandlung entscheiden, obwohl sie nicht vollständig garantiert, dass eine Operation vermieden werden kann.

**Lokal angewandte Antibiotika gegenüber lokal angewandtem Chlorhexidin: Wofür entscheiden Sie sich und warum?**

Antibiotika erzielen gute Ergebnisse, allerdings geht man das Risiko einer Resistenz ein. Wissenschaftler in Deutschland konnten nach einer Lokalanwendung Antibiotika kurz nach der Behandlung im Blutkreislauf feststellen – selbst bei geringer Dosierung. Es besteht daher das Risiko einer Resistenz. Für die Behandlung von Parodontitis bevorzuge ich daher lokale Antiseptika, um eben genau dieses Risiko zu vermeiden.

**Was halten Sie von Mundspüllösungen und Gelen?**

Mehreren Studien zufolge haben Mundspüllösungen im Vergleich zu einer Monotherapie mit SRP keine signifikante Wirkung. Nur für Gingivitis (das Anfangsstadium der Parodontitis) könnte ein gewisser Nutzen vorhanden sein.

**Nähere Informationen zu Studien und zur Vorgehensweise**

- Periimplantitis: *http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jcpe.12006/full*
- Häufige Applikation: *http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1600-051X.2011.01779.x/full*

**Seit einigen Jahren erkranken Patienten an Periimplantitis. Was ist das genau und wie wird diese Erkrankung behandelt?**

Periimplantitis ist eine unangenehme Erkrankung und bereitet sowohl Patienten als auch Zahnärzten Schwierigkeiten. Sie ist in gewisser Weise vergleichbar mit der Parodontitis, wobei die Progressionsrate jedoch viel höher ist. Es gibt keine etablierte Behandlungsform, die konstant wirkt. Vor Kurzem schlossen wir eine Studie ab, wo wir die bereits genannte intensive Behandlung bei Periimplantitis einsetzten und ähnlich beeindruckende Ergebnisse wie in der Parodontitisstudie und sogar ähnliche Resultate wie ein Schweizer Forschungsteam erzielten, das diese Läsionen mit Operationen behandelte.








**Prof. Machtei, wir haben nun gehört, wie eine diagnostizierte Parodontitis und Periimplantitis behandelt werden können. Wie kann man diesen Erkrankungen vorbeugen?**

Es gibt viele Möglichkeiten zur Prävention. Zu den wichtigsten zählen, die Patienten zum Recall zu motivieren und regelmäßige Kontrolluntersuchungen sowie eine professionelle Zahnreinigung durchzuführen. DT

**Dexcel® Pharma GmbH**
Tel.: +49 6023 9480-0
www.periochip.de

# Neues aldehydfreies Desinfektionsmittelkonzentrat

**Incidin® Pro – für Oberflächen und Medizinprodukte.**

Die Ecolab Deutschland GmbH hat zum 1. Februar 2014 ein neues aldehydfreies Konzentrat zur Flächendesinfektion von Oberflächen und Medizinprodukten eingeführt. Incidin® Pro setzt mit seiner SMART-BALANCED-Formel einen neuen Standard für die Profi-Reinigung und Desinfektion von Oberflächen. Incidin® Pro ist umfassend geprüft und VAH-gelistet. Die breite Wirksamkeit ist nach den neuesten EN Standards, DGHM- und DVV-Methoden getestet. Bakterizid, mykobakterizid, begrenzt viruzid sowie wirksam gegen Adeno-, Rota- und Noroviren. Incidin® Pro zeichnet sich aus durch kurze Einwirkzeiten, niedrige Anwendungskonzentrationen und sehr gute Reinigungsleistung. Weitergehende Informationen erhalten Sie unter: *www.ecolabhealthcare.de/Pro* DT

**Ecolab Deutschland GmbH**
Tel.: + 49 2173 599-1900
www.ecolabhealthcare.de

# Kinder werden sie lieben

**Die neue Philips Sonicare For Kids als zeitgemäße Weiterentwicklung des Klassikers.**

Als Wissenschaftler beschäftigt sich OA Professor Dr. Matthias Pelka, Zahnklinik Erlangen, seit Jahren mit Zahnbürsten für Kinder – er untersucht und vergleicht die Wirksamkeit der Plaque-Biofilm-Entfernung von elektrischen und Handzahnbürsten.

„In einer In-vivo-Studie zeigte ich mit einem Team, dass die Sonicare For Kids mehr Beläge als eine Handzahnbürste entfernt[1]", so Pelka.

Wenn Kinder beginnen, Zahnpflege zu erlernen, brauchen sie eine Zahnbürste, die effektiv, sicher und compliancefördernd ist. Die neue Philips Sonicare For Kids erfüllt diese hohen Anforderungen. Wie alle Philips Sonicare Zahnbürsten verfügt sie über die patentierte Schalltechnologie. Mit Unterstützung der dynamischen Flüssigkeitsströmung entfernt die Schallzahnbürste Plaque-Biofilm im Milch- und Wechselgebiss.

Dabei bewegt sich der Bürstenkopf in zwei Minuten häufiger als eine Handzahnbürste in einem Monat.

Bestellbar ist die Schallzahnbürste unter +49 40 2899-1509. Im Fachhandel ist die Philips Sonicare For Kids ab März verfügbar. DT

Infos zum Unternehmen

**Philips GmbH**
Tel.: +49 40 2899-1509
www.philips.de/sonicare

1 Pelka M, DeLaurenti M, Master A, Jenkins W, Strate J, Wei J, Schmitt P. International J Pediatric Dent. 2009; 19:s1.

# Reinigungs- und Desinfektionsgerät mit neuem Workflow

**iCare+ pflegt, reinigt und desinfiziert in kürzester Zeit.**

iCare+ überzeugt durch neue Abläufe bei der Wiederaufbereitung dentaler Hand- und Winkelstücke sowie Turbinen. Im Gegensatz zu den bisher verfügbaren Geräten arbeitet es nicht unter dem Einfluss von Erhitzung, sondern unter Zuhilfenahme von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, die eine höchst materialschonende Reinigung und Desinfektion der Übertragungsinstrumente sicherstellen.

Im iCare+ durchlaufen dentale Übertragungsinstrumente unterschiedliche Zyklen zur Reinigung, Desinfektion und Pflege (Ölschmierung). Dabei werden vier Instrumente in nur fünfzehn Minuten nachweislich und validiert gereinigt, desinfiziert und gepflegt. Als semikritisch B klassifizierte Instrumente können so nach der Aufbereitung in iCare+ wieder unmittelbar zur Anwendung gebracht werden.

Die Kombination aus iCare+, dem Reinigungsmittel n.clean und dem Desinfektionsmittel n.cid gewährleistet einen Restproteinwert weit unterhalb aktueller Grenzwerte und eine Elimination von Viren und Bakterien mit einer Effektivität von 99,999 Prozent (5 Log-Stufen). In umfangreichen Tests wurde die Effektivität des iCare+ in Verbindung mit n.clean und n.cid evaluiert und gutachterlich bestätigt.

Die Verfügbarkeit der Reinigungs- und Desinfektionsmittel wird über den Einsatz von Einwegflaschen gewährleistet. Die verbrauchten Produkte werden in einer herausnehmbaren Schublade gesammelt und können ohne Risiko entsorgt werden. Sie werden nacheinander unter Druck und Rotation in die Instrumente injiziert. Ebenso wirken die Produkte zuverlässig nach automatischer Applikation auf den äußeren Oberflächen der dentalen Übertragungsinstrumente. Den Abschluss eines jeden Aufbereitungszyklus stellt die Ölpflege dar, die aus einem separaten Öltank, der ins Gerät integriert ist, gespeist wird.

Das iCare+ System verfügt über drei Programme: Komplett (Reinigung, Desinfektion, Pflege), Reinigung und Pflege sowie Ausschließlich Pflege, wobei das Komplettprogramm in der täglichen Praxis selbstverständlich die größte Relevanz hat. Zu Dokumentationszwecken werden alle Aufbereitungsdaten gespeichert und können per USB-Stick ausgelesen und in der iCare+ Software gespeichert werden. DT

Infos zum Unternehmen

**NSK Europe GmbH**
Tel.: +49 6196 77606-0
www.nsk-europe.de

# Für erfolgreichen Stumpfaufbau

**FANTESTIC® CORE DC bietet ein breites Indikationsspektrum.**

Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften, ein starker adhäsiver Verbund, eine hohe Druckfestigkeit des Restaurationsmaterials und eine sehr gute Beschleifbarkeit wie Dentin sind entscheidende Faktoren für einen erfolgreichen Stumpfaufbau.

FANTESTIC® CORE DC ist ein selbsthärtendes Stumpfaufbaucomposite mit optionaler Lichthärtung (dualhärtend) für den adhäsiven Stumpfaufbau, Aufbaufüllungen bei insuffizienter Zahnhartsubstanz und optional adhäsive Zementierungen. Es ist zudem indiziert für adhäsive Befestigungen von silanisierten Wurzelkanalstiften oder vorbehandelten Metallrestaurationen.

Das Stumpfaufbaucomposite überzeugt durch eine cremige Konsistenz sowie eine ausgezeichnete Standfestigkeit und Benetzungsfähigkeit („Anfließbarkeit") der Zahnhartsubstanz. Die Kompatibilität zu vielen Adhäsivsystemen kennzeichnet das leistungsstarke Composite. Bei der Anwendung des sehr röntgenopaken Stumpfaufbaumaterials ist ein selbst- oder dualhärtendes Adhäsivsystem zu empfehlen.

FANTESTIC® CORE DC ist erhältlich in zwei Farben (A3 universal und weiß-opak) in der ökonomischen 25-ml-Automix-Doppelkartusche und in einer 5-ml-Doppelkammerspritze (KwikkMix®). DT

**R-dental Dentalerzeugnisse GmbH**
Tel.: +49 40 22757617
www.r-dental.com

ANZEIGE

LADDEC®
&
Mem-Lok®

für optimierte Regenerationsergebnisse

LADDEC®
der Standard für funktionale und ästhetische Rekonstruktionen in der Knochenaugmentation

Mem-Lok®
die resorbierbare Kollagenmembran mit einer vorhersagbaren, langen Resorptionszeit

Fragen Sie nach unseren aktuellen Angeboten!

Nutzen Sie unsere Kontaktdaten zur Anforderung weiterführender Informationen.

BioHorizons GmbH
Bismarckallee 9
79098 Freiburg
Tel. 0761 55 63 28-0
Fax 0761 55 63 28-20
info.de@biohorizons.com
www.biohorizons.com

BIOHORIZONS®
SCIENCE • INNOVATION • SERVICE